

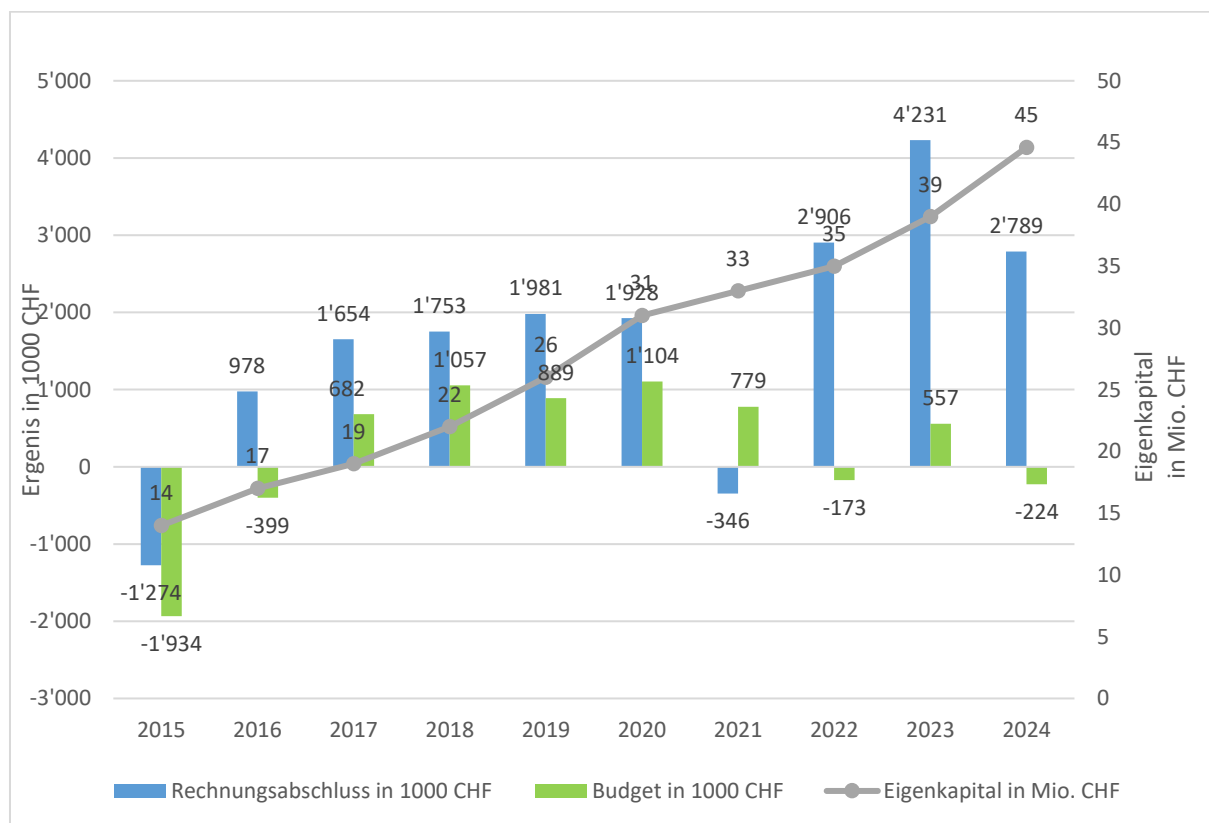


Kennzahlen Gemeinde Vechigen

Letzte Überarbeitung Juni 2025

Die Kennzahlen geben einen Überblick über verschiedene Entwicklungen der Gemeinde.

1. Gesamthaushalt (inklusive Spezialfinanzierungen) Vergleich Rechnungsergebnis und Budget



2015 – 2023

Ausser im Jahr 2021 konnte in allen Jahren ein besseres Jahresergebnis als budgetiert ausgewiesen werden. Und auch 2021 hat nur durch die einmalige Periodenabgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe und Sozialversicherungen im Betrag von CHF 4.3 Mio. zur Schlechterstellung geführt. Ohne diese Abgrenzung hätte die Besserstellung ebenfalls rund CHF 3 Mio. betragen. Die Ergebnisse betrugen seit 2016 (Einführung Rechnungslegungssystem HRM2) oftmals mehr als CHF 1 Mio. Ertragsüberschuss.

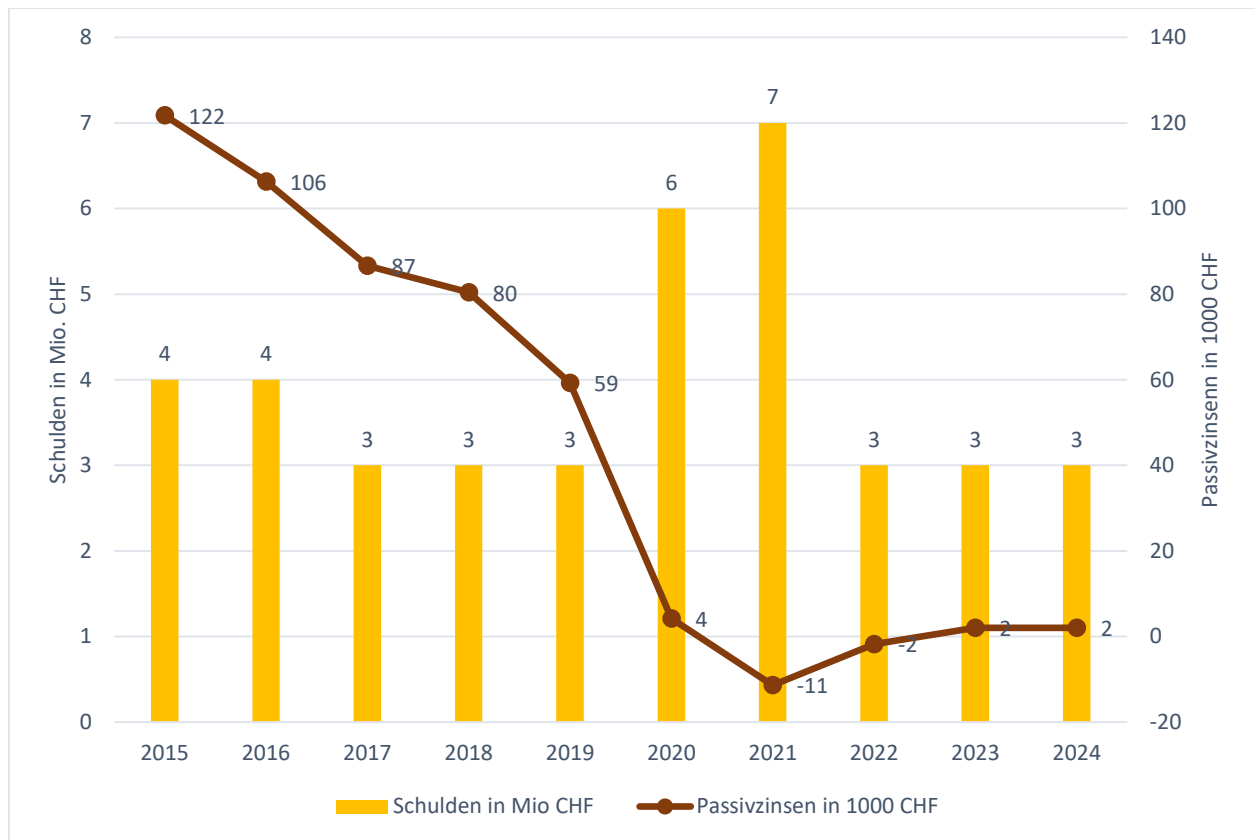
2024

Die Jahresrechnung 2024 hat im Gesamthaushalt offiziell mit CHF 50'079 abgeschlossen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 224'420. Dank besseren Abschlüssen von Feuerwehr, Wasser und vor allem dem Allgemeinen Haushalt war das Ergebnis deutlich höher. Im Allgemeinen Haushalt wurden CHF 1.74 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingelegt und CHF 990'000 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen. Ohne diese Einlagen hätte das Ergebnis eine Besserstellung von CHF 2.79 Mio. ausgewiesen. Höhere Steuererträge sind hauptsächlich dafür verantwortlich.

Das Eigenkapital inklusive den Spezialfinanzierungen und den Planungsmehrwerten beträgt per Ende 2024 insgesamt CHF 44.6 Mio.



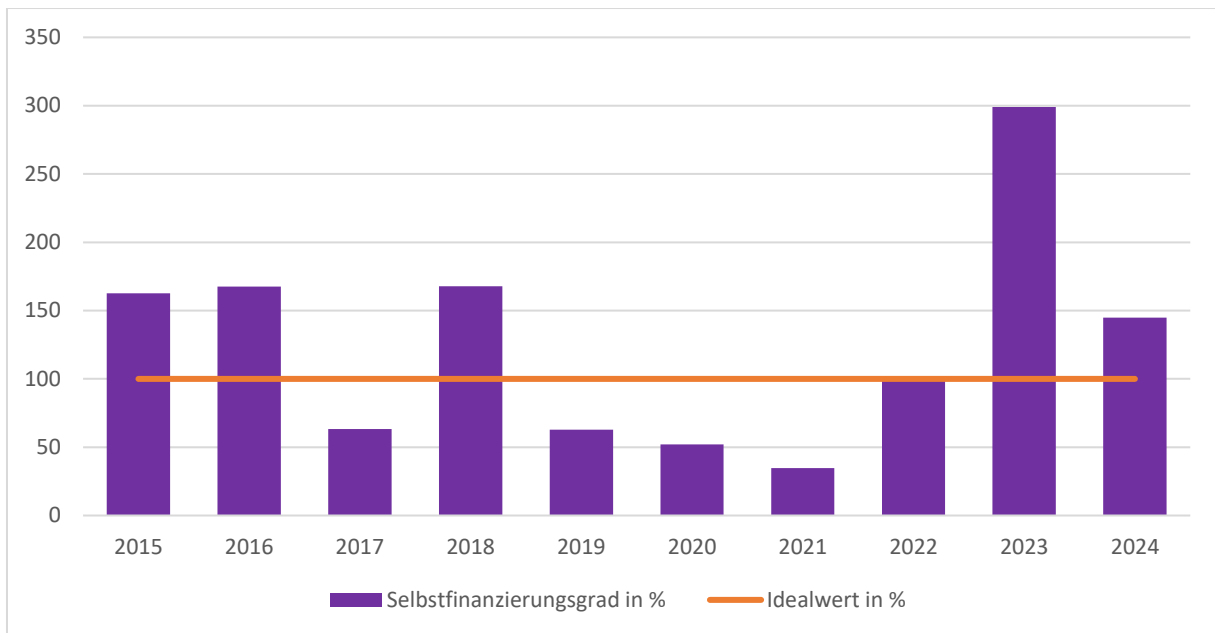
2. Verzinsliche Schulden/Passivzinsen



Bis ins Jahr 2017 sind die Schulden kontinuierlich gesunken, dann stagnierten sie bis ins Jahr 2019. Aufgrund der Sanierung und Erweiterung der Schulliegenschaft Stämpbach musste im Jahr 2020 zusätzliches Fremdkapital von CHF 3 Mio. aufgenommen werden. Im Jahr 2021 stiegen die kurzfristigen Schulden erneut um CHF 1 Mio. an. Dank Negativzinsen konnten 2021 mit den Passivzinsen sogar Erträge generiert werden. 2022 konnte das kurzfristige Fremdkapital zurückbezahlt werden. Es bestand per Ende 2024 nur noch ein langfristiges Darlehen über CHF 3 Mio., welches 2025 ausläuft.



3. Selbstfinanzierungsgrad

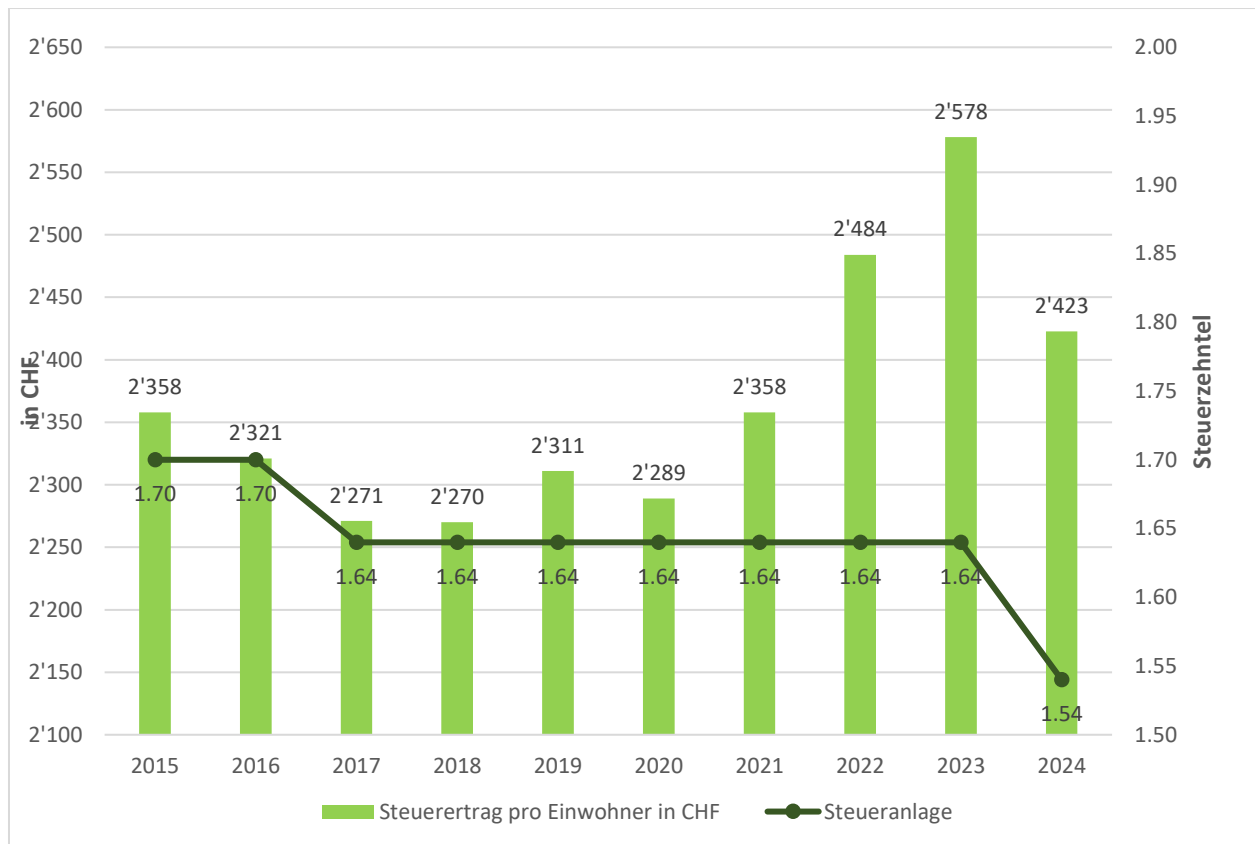


Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Ein Wert von 100 Prozent - das angestrebte Ziel - bedeutet, dass die Investitionen durch eigene Mittel und ohne Verschuldung finanziert werden können.

Die Jahre 2015, 2016 und 2018 weisen mehr als 100% Selbstfinanzierungsgrad aus, was ideal ist, jedoch oft darauf zurückzuführen ist, dass nur wenige Investitionen getätigt wurden. In den Jahren 2017 und 2019-2021 betrug der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent, das heisst, die Investitionen mussten mit zusätzlichen Schulden, respektive vorhandenen flüssigen Mitteln finanziert werden. Es wurden weniger Einnahmen getätigt, als für die Investitionstätigkeit benötigt wurde. 2022 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 100%, weil die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss schrieb und die Selbstfinanzierung positiv war. Auf Grund der guten Jahresabschlüsse 2023 und 2024 und der eher geringen Investitionen war der Selbstfinanzierungsgrad in diesen Jahren ebenfalls positiv.



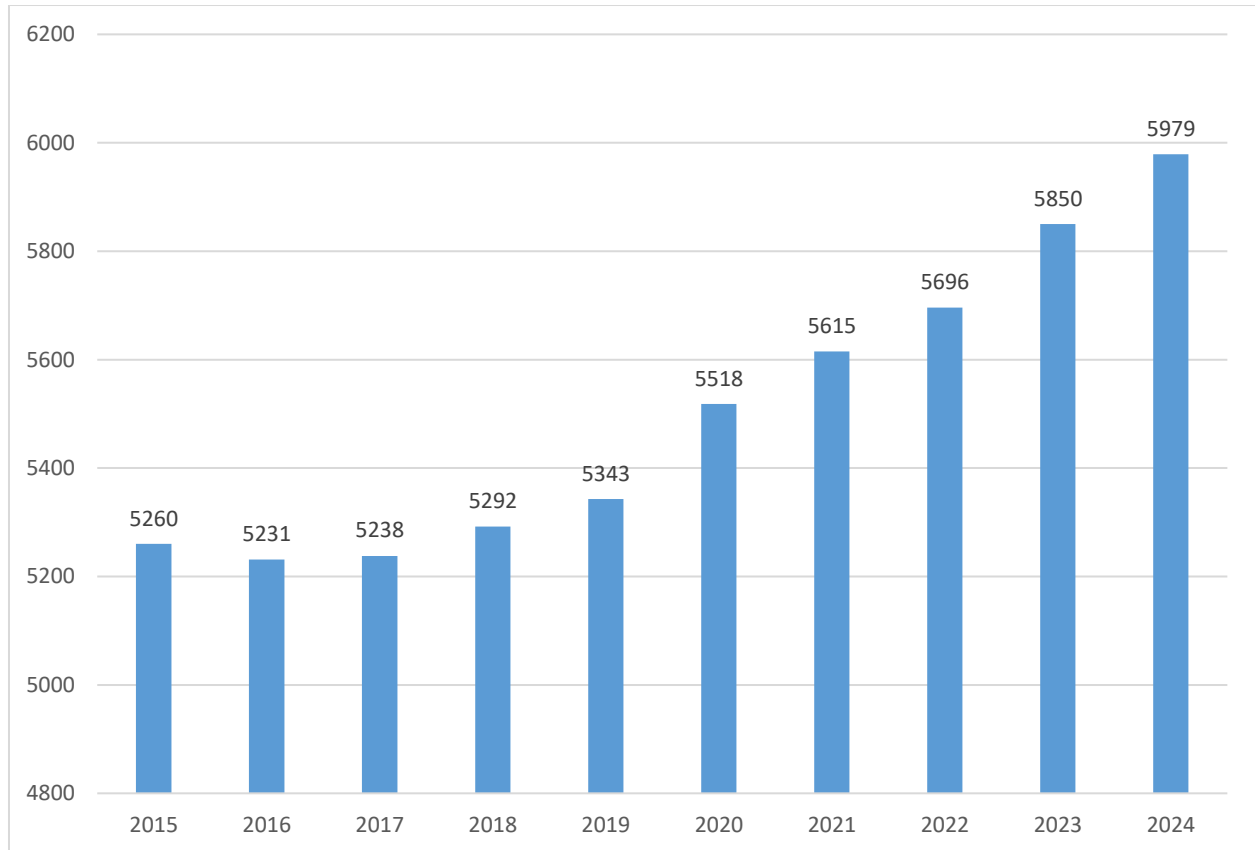
4. Steuerertrag Natürliche Personen



Der durchschnittliche Steuerertrag pro Einwohner:in (natürliche Personen) hatte im 2023 wie bereits im Vorjahr erneut einen Höchststand erreicht. Von 2015 bis 2017 war der Steuerertrag sinkend, wobei sich der Rückgang im Jahr 2017 mit der Senkung der Steueranlage von 1.70 auf 1.64 Einheiten der einfachen Steuer erklärt. Die Erträge blieben danach bis 2020 relativ stabil. 2021 bis 2023 stieg der Steuerertrag pro Einwohner:in jährlich deutlich an. Die hohe Bautätigkeit führte zu einem kontinuierlichen Bevölkerungswachstum. 2024 wurde die Steueranlage um einen Zehntel auf 1.54 gesenkt, weshalb der Ertrag pro Kopf wieder sank.



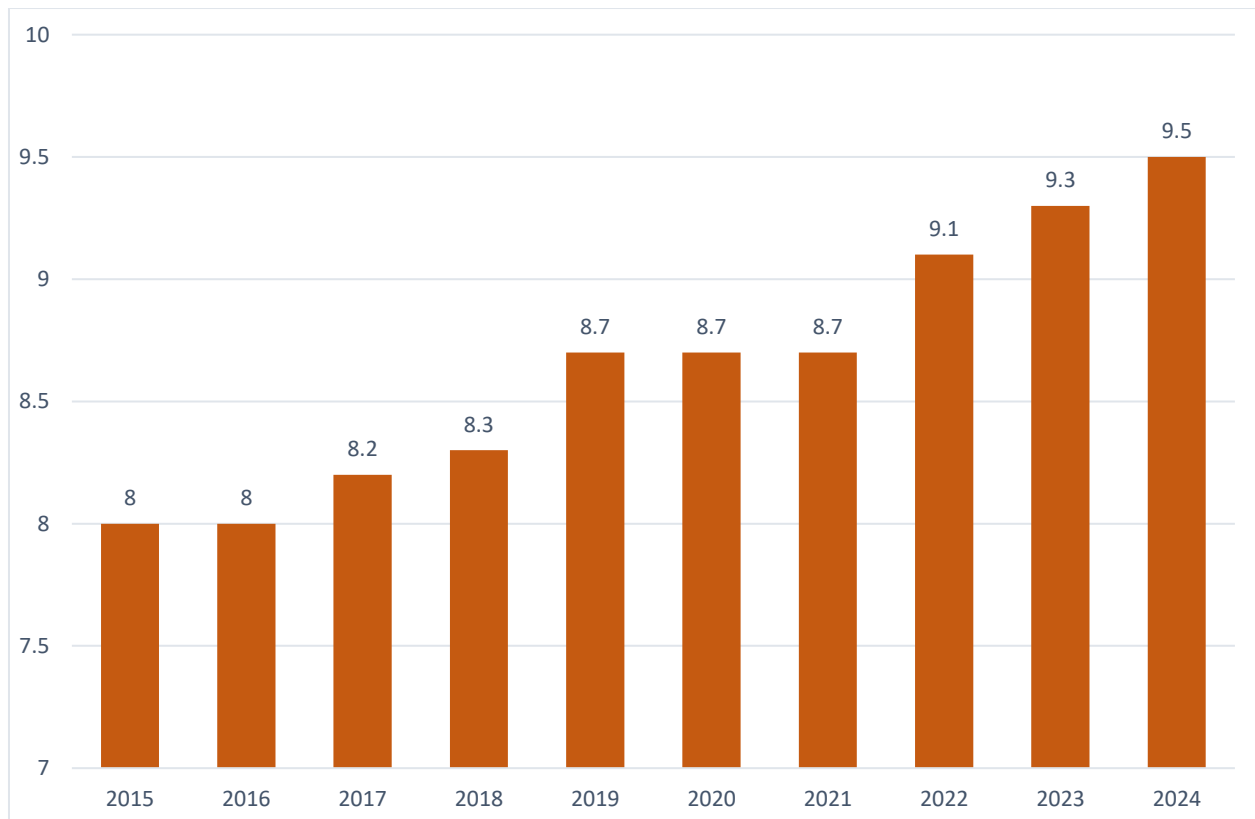
5. Wohnbevölkerung



Die Wohnbevölkerung ist in den letzten Jahren, abgesehen von 2016 und 2017 immer deutlich angestiegen. In den letzten zehn Jahren beträgt der Zuwachs rund 750 Personen. Dies dank der hohen Bautätigkeit in der Gemeinde, welche neuen Wohnraum schafft.



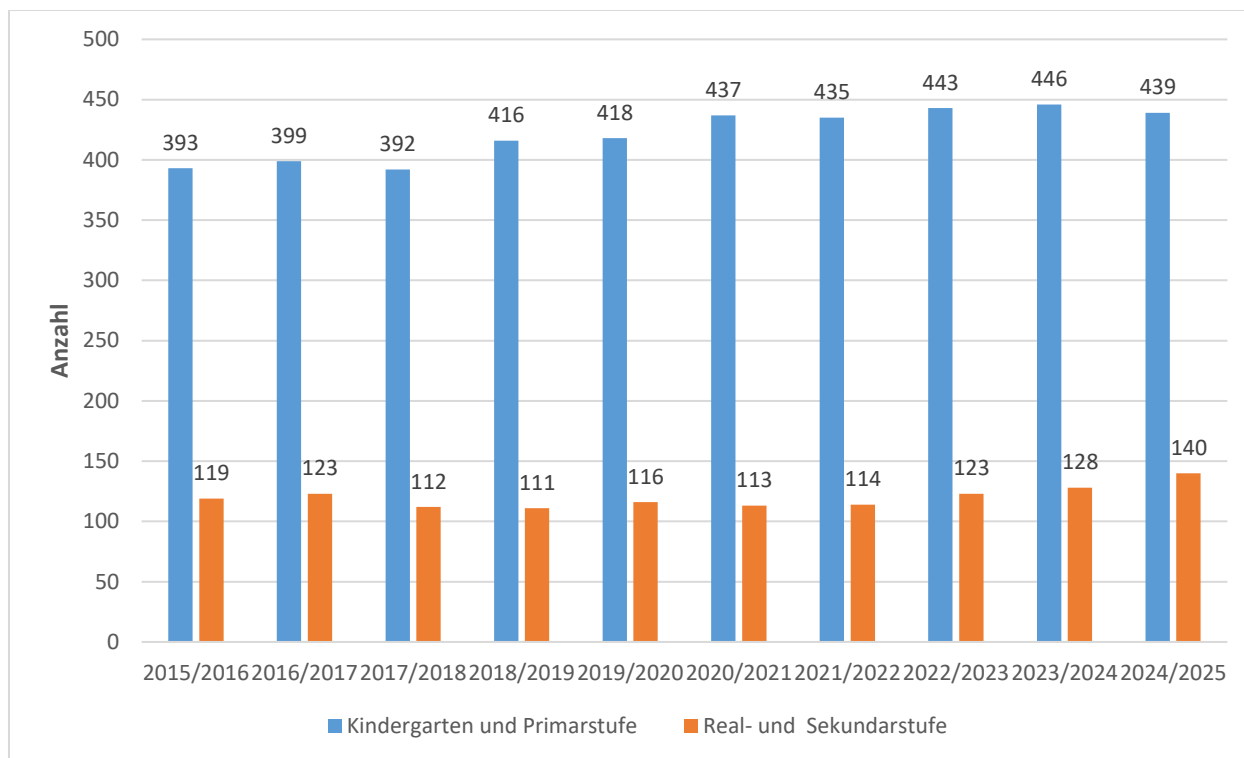
6. Anteil Ausländerinnen und Ausländer in %



Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung steigt tendenziell leicht an. In den Jahren 2019-2021 stagnierte er bei 8.7 Prozent und seit 2022 ist ein Anstieg bis 9.5 Prozent per Ende 2024 zu verzeichnen. Als Vergleich: Der Kanton Bern weist per Ende 2023 einen Ausländeranteil von 17.9 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung auf, die ganze Schweiz einen Wert von 27.4 Prozent.



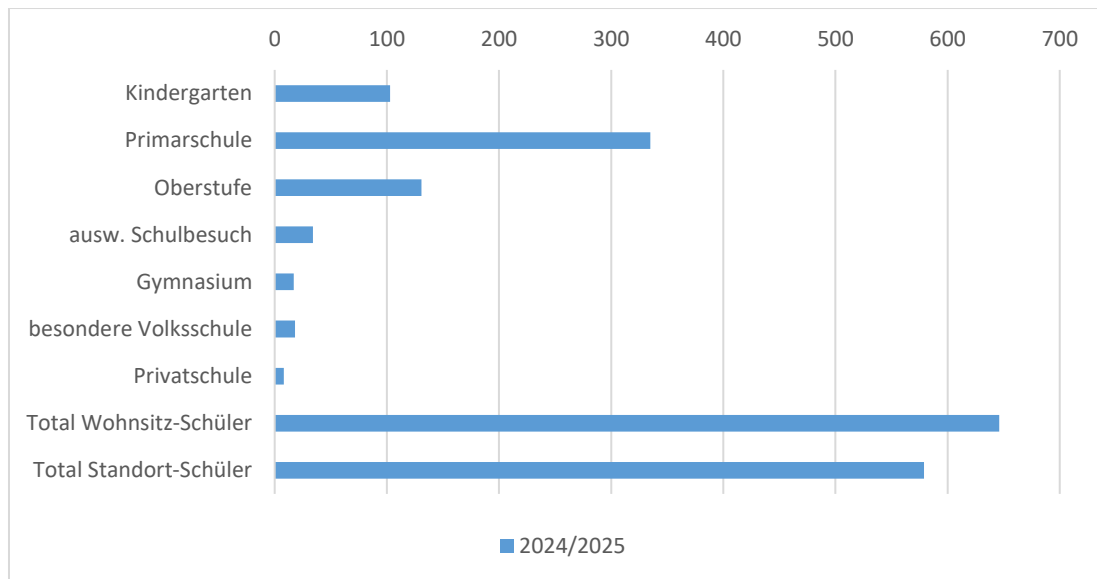
7. Schülerzahlen pro Schuljahr



Die Schülerzahlen der Kindergärten und Primarschulen sind – mit Ausnahme der Jahre 2017/2018, 2021/2022 und 2024/2025 – jährlich gestiegen. Für das Schuljahr 2024/2025 sind 439 Kinder im Kindergarten oder der Primarschule. Mit 140 Schüler:innen im Schuljahr 2024/2025 in der Oberstufe ist ein neuer Rekordwert erreicht. Nicht Bestandteil dieser Zahlen der Oberstufe sind die Schüler:innen welche die Spezial-Sekundarschule in Bolligen besuchen.



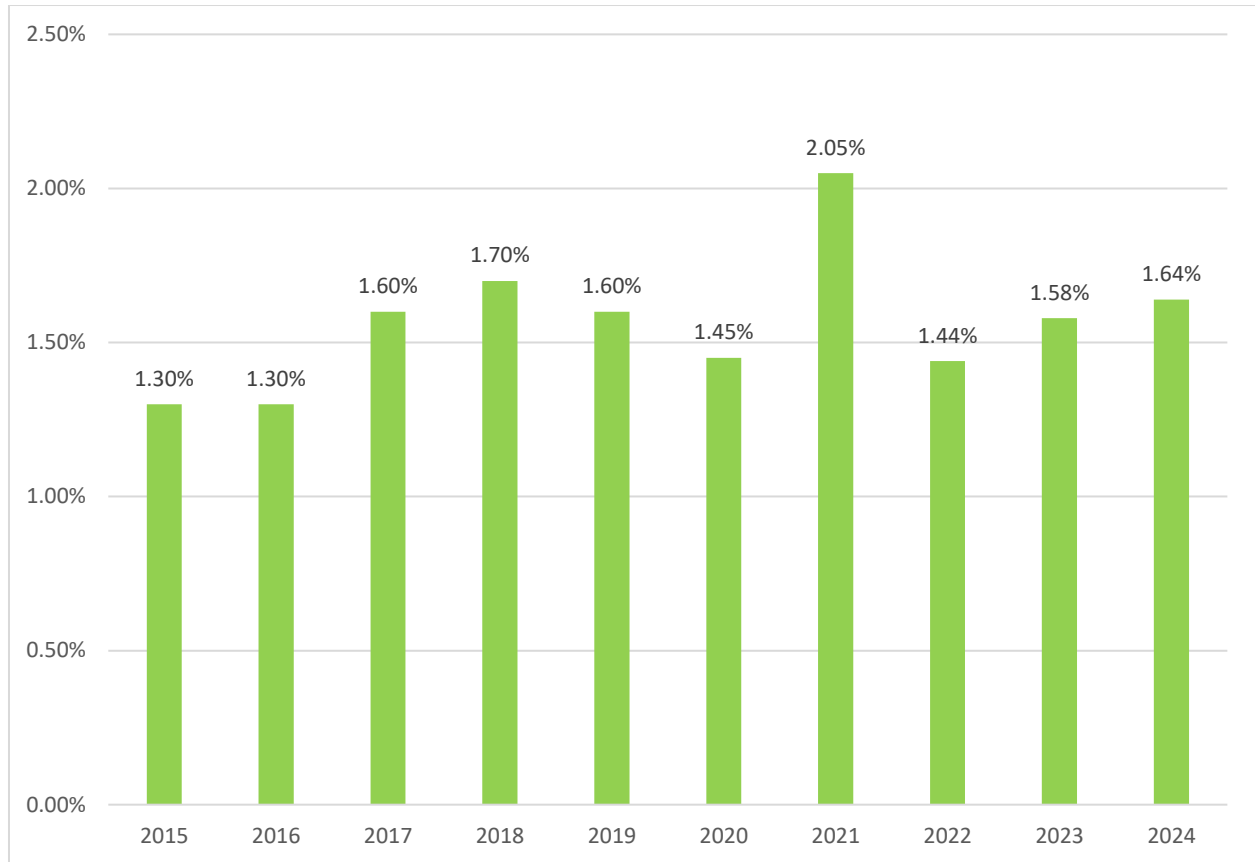
8. Schülerzahlen detailliert



Ab Schuljahr 2024/2025 werden die Schülerzahlen zusätzlich detaillierter nach Stufe und verschiedenen auswärtigen Schulbesuchen aufgezeigt. Beim auswärtigen Schulbesuch sind auch die Schüler:innen, welche die Spezial-Sekundarschule in Bolligen besuchen aufgeführt. Schüler:innen der Gemeinde Vechigen haben ab der 7. Klasse die Möglichkeit, die Spezial-Sekundarschule in Bolligen als Einstieg für eine gymnasiale Laufbahn zu besuchen. In der Zeile Gymnasium sind Schüler:innen, welche das 9. Schuljahr bereits an einem Gymnasium besuchen. Wohnsitz-Schüler bedeutet es wohnen in der Gemeinde 646 schulpflichtige Kinder. Standort-Schüler bedeutet es gehen 579 Schüler:innen in Schulstandorten der Gemeinde Vechigen zur Schule.



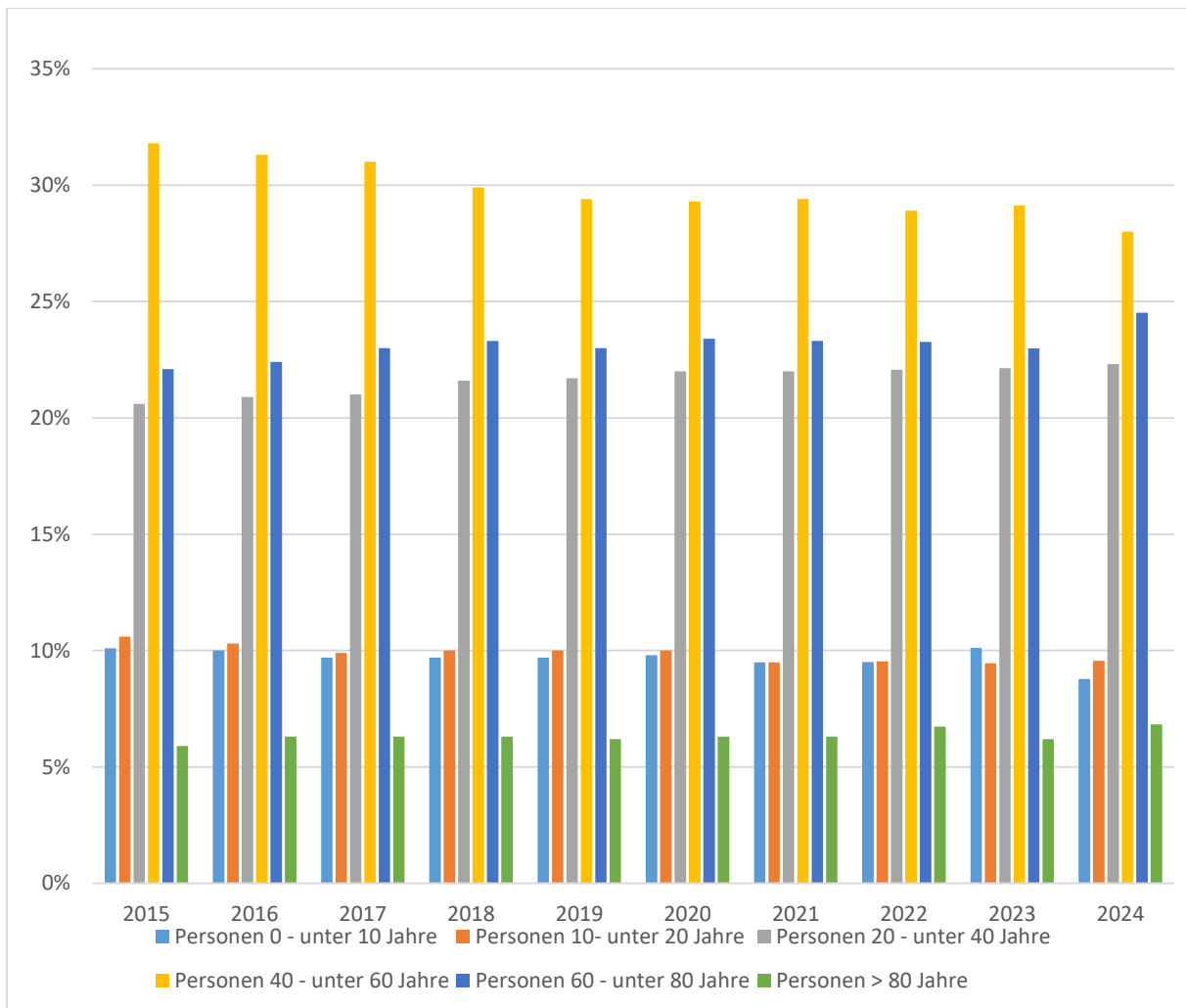
9. Sozialhilfequote in %



Die Sozialhilfequote misst den Anteil der Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger an der Gesamtbevölkerung der Gemeinde. Vechigen liegt unter dem Durchschnitt des Kantons Bern, welcher 2023 eine Sozialhilfequote von fast 4% auswies.



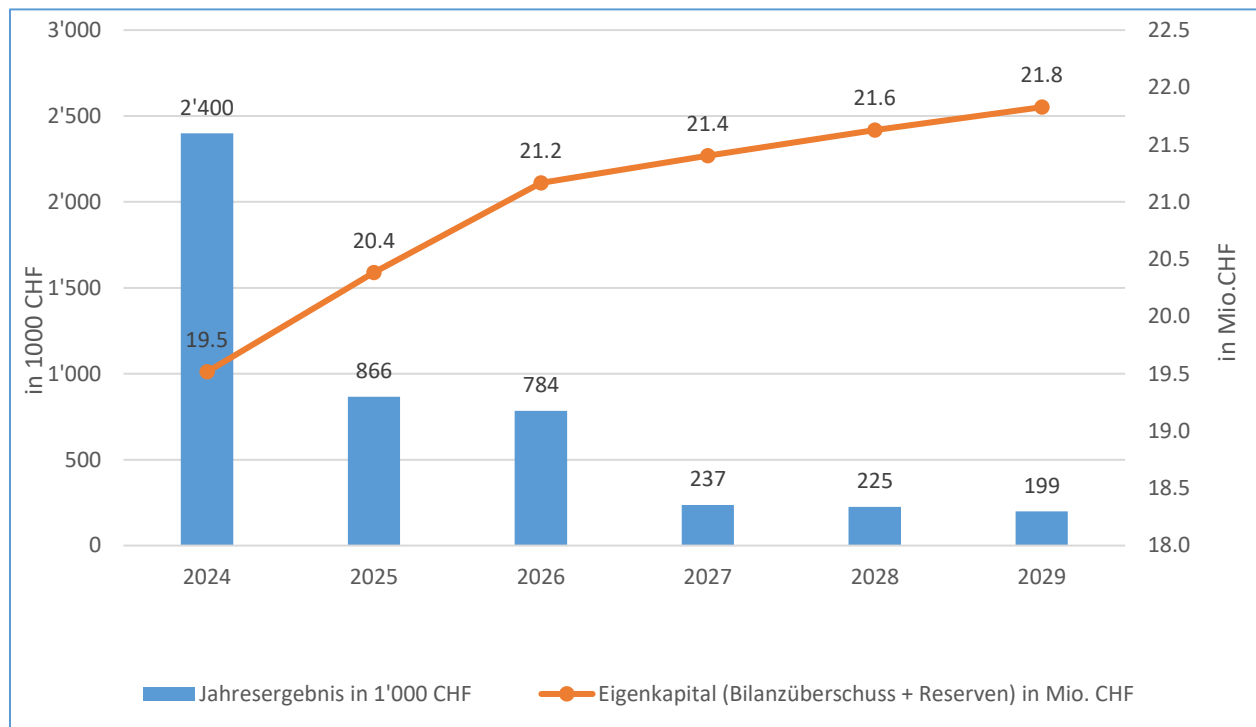
10. Altersstruktur



Der grösste Bevölkerungsanteil besteht aus Personen zwischen 40 und 60 Jahren, wobei dieser leicht sinkend ist. Insbesondere der Anteil der Personen zwischen 60 und 80 Jahren nimmt zu.



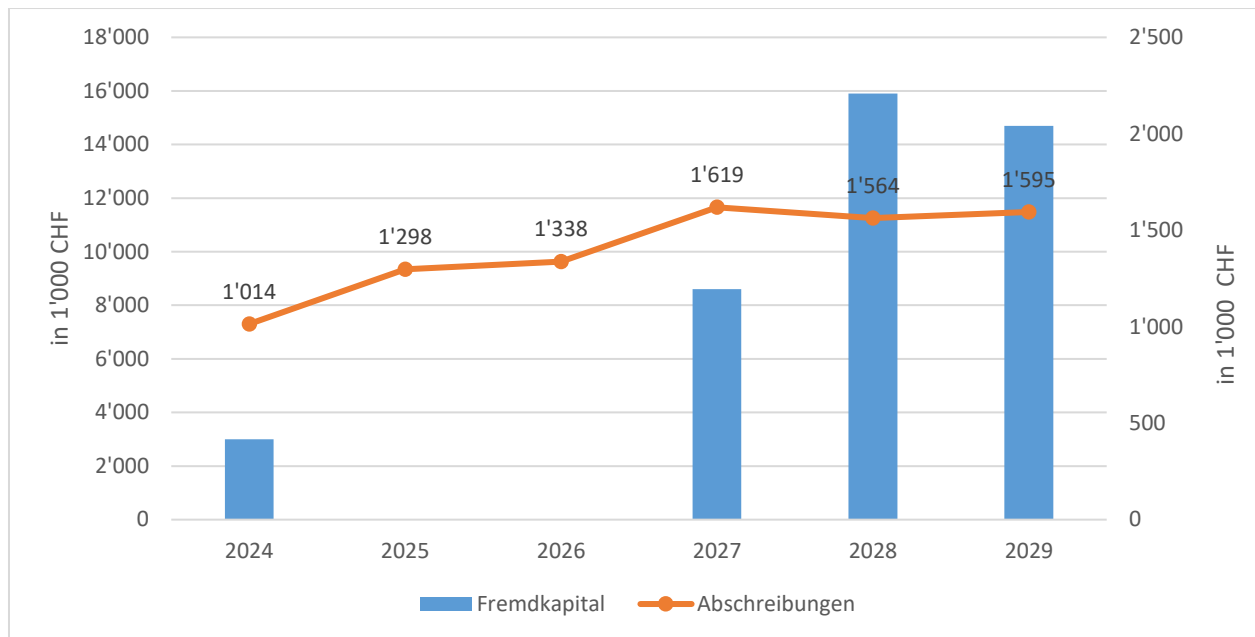
11. Entwicklung Rechnungsergebnis und Eigenkapital Allgemeiner Haushalt ohne Spezialfinanzierungen



Der Finanzplan 2025 bis 2029 (Stand Herbst 2024) zeigt auf, dass mit der gesenkten Steueranlage (von 1.64 auf 1.54) ab Rechnungsjahr 2024 in den nächsten Jahren trotz reger Investitionstätigkeit mit positiven Rechnungsergebnissen gerechnet wird. Aufgrund der positiven Ergebnisse nimmt das Eigenkapital (hier bestehend aus Bilanzüberschuss und finanzpolitischer Reserve) leicht zu.



12. Entwicklung Fremdkapital und Abschreibungen



Durch künftig geplante Investitionen nehmen sowohl die Abschreibungen als auch das Fremdkapital zu. Das Fremdkapital steigt voraussichtlich auf fast CHF 16 Mio. im Jahr 2028 an.
Quelle: Finanzplan 2025 bis 2029 (Stand Herbst 2024)